

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher der Datenerhebung:

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die Landrätin des Kreises Plön, Amt für Abfallwirtschaft, Behler Weg 21 a, 24306 Plön, E-Mail: verwaltung@kreis-ploen.de, De-Mail: verwaltung@kreis-ploen.de-mail.de, Tel.: 04522-743-0.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenerhebung:

Die Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO nur in dem Umfang erhoben, wie sie für die Aufgabenerledigung erforderlich sind. Ferner werden Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung verarbeitet (Erwägungsgrund 47) und in einer Listendatei solange gespeichert, wie es für das berechnete Interesse erforderlich ist. Die dort gespeicherten Daten werden nicht an Dritte übermittelt.

Zur Nutzung des Erlebnisgartens sowie einer entsprechenden Fahrtkostenerstattung benötigen wir personenbezogene Daten. Wir verarbeiten diese Daten nur, um die von Ihnen gewünschten Anmeldungen, Änderungen und Anfragen bearbeiten zu können. Ihre Daten verwenden wir ausschließlich für die Bearbeitung und Abwicklung der entsprechenden Anfrage. Die Daten werden bis auf Widerruf verarbeitet.

Sollten die Daten nicht bereitgestellt werden, ist eine Nutzung des Erlebnisgartens nicht möglich. Auch eine Fahrtkostenerstattung ist nicht möglich.

Recht auf Löschung, Berichtigung und Einschränkung der Verarbeitung:

Die nach § 6 Abs. 1 a) DSGVO erhobenen Daten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO einzeln aufgeführten Gründe zutrifft.

Die Einschränkung der Verarbeitung kann verlangt werden, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

Recht zur Auskunft:

Sie haben gem. Art 15 DSGVO das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Gleichzeitig teilt der Verantwortliche Gem. Art. 19 DSGVO allen Empfängern, denen Daten personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung, Einschränkung, Löschung der personenbezogenen Daten mit, es sei denn dies erweist sich als unmöglich oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstr. 98, 21403 Kiel
Tel.: 0431/988-1200, Fax: 0431/988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Widerspruchsrecht:

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht gem. Art. 21 DSGVO zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Datenspeicherung:

Diese Daten können auch in gemeinsamen Datenbanken und -verzeichnissen zusammen mit den Kundendaten der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Plön mbH (AWKP) gespeichert werden. Entsprechendes gilt auch für Daten in Verbindung mit den Einzugsermächtigungsverfahren.